Förderprogramm „Kindergartenkinder lernen schwimmen!“

Der Kreissportbund Herford initiiert in Kooperation mit der „Unser Herz schlägt hier“-Stiftung das Projekt: Kindergartenkinder lernen schwimmen. Ein Ziel ist Wassergewöhnung und schwimmen lernen in Kindertagesstätten und Kindergärten im Kreis zu etablieren. Bei dem Prozess möchte der KSB begleiten und unterstützen. Mit Hilfe verschiedener Maßnahmen soll das Ziel sukzessive erreicht werden. Dazu zählen Informations-Veranstaltungen Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Projekttage für die Kinder. Außerdem wird die Planung von Schwimmkursen koordiniert.

Was sind die Ziele des Programms?

Das Hauptziel des Programms besteht darin, dass möglichst viele Kindergartenkinder zunächst Wassergewöhnung erfolgen und elementare Schwimmfertigkeiten erlernt werden. Allgemein soll dieses Projekt sämtliche Kompetenzen rund um das Schwimmen wie Baderegeln, mögliche Gefahren rund um das Wasser und Schwimmfertigkeiten vermitteln.

Wen spricht das Programm an?

Das Programm richtet sich an Kindergartenkinder mit besonderem Augenmerk auf die Kinder im letzten Kindergartenjahr, den sogenannten Schukis. Darüber hinaus sollen auch Eltern für das Schwimmen lernen sensibilisiert werden. Wichtig ist es, die Gefahren von mangelnden Schwimmfertigkeiten bei Kindern aufzuzeigen.

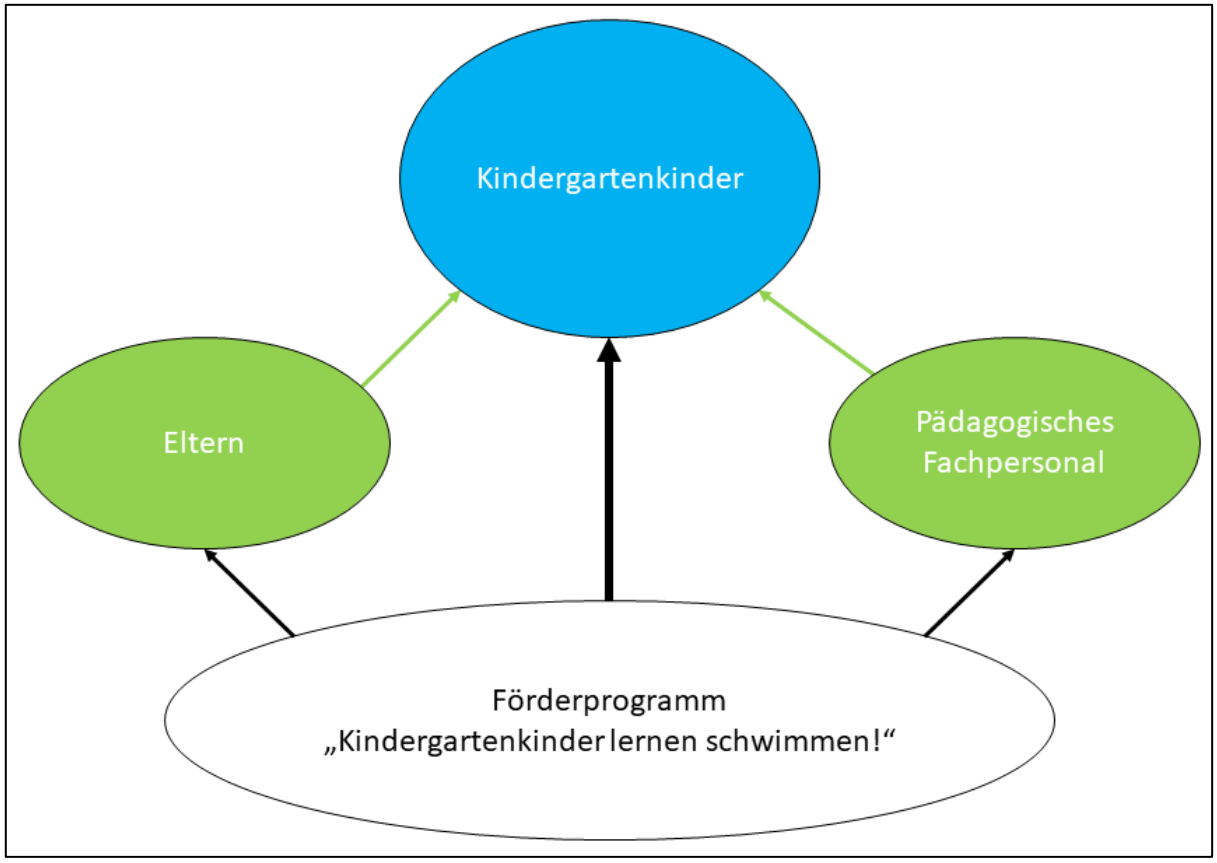

Abbildung 1: Schaubild Zielgruppen des Programms

Geplanter Ablauf

1) Koordinierungsgespräch zwischen der Kita und dem KSB Herford.
2) Antragstellung durch die Kita bei der Bürgerstiftung „Unser Herz schlägt hier“.
3) Planung der ersten Maßnahmen (Elternabend).
4) Parallel wird die Organisation eines Schwimmkurses angetrieben.
5) Optional kann ein Kita-Vormittag bei Bedarf koordiniert werden.
6) Es werden fortlaufend Abstimmungsgespräche geführt.
7) In erster Linie sollen die Kinder am Ende der Schwimmzeit an Wasser gewöhnt sein, auch das Ablegen eines Schwimmabzeichens ist möglich.

Die Maßnahmen werden stets auf die jeweilige Kita und die Standortbedingungen angepasst. So sollen alle Kitas profitieren können, unabhängig von den Vorerfahrungen im Schwimmen. Der KSB Herford und die Bürgerstiftung begleiten die Kita bei den Maßnahmen, sodass der Aufwand für die Kitas in einem überschaubaren Rahmen bleiben.

Die Kosten für eine Elternabend sowie die Kosten für den Kita-Vormittag übernimmt die Bürgerstiftung. Darüber hinaus trägt die Bürgerstiftung die Kosten des Transfers zum Schwimmbad, in dem der Schwimmkurs stattfinden soll. **Die Kosten für die Kursgebühren selbst sind jedoch von den Eltern zu übernehmen.**

Maßnahmen des Förderprogramms

1) Elternabend (45 Minuten)

Eltern bzw. Erziehungsbeauftragte werden informiert. In Form eines vom KSB Herford organisierten Elternabends wird für das Schwimmenlernen sensibilisiert und das Projekt vorgestellt.

2) Kita-Vormittag (90 Minuten)

Zum Start des Programms stehen neben der Einbindung des Fachpersonals und der Eltern vor allem die Kindergartenkinder im Vordergrund. Daher soll in Form eines interaktiven Programms über 90 Min. das Element Wasser behandelt werden. Kinder werden hier altersgemäß über Baderegeln, einen exemplarischen Strand-/Schwimmbadtag und das Schwimmen informiert. Außerdem können Übungen zur Wassergewöhnung durchgeführt werden.

Die Durchführung der ersten drei Bausteine sind für jede Kita gerade zu Beginn des Programms wünschenswert. In den Folgejahren können diese dann optional aufgefrischt und wiederholt werden.

3) Schwimmkurs (10 Lerneinheiten à 45 Minuten)

Der Schwimmkurs ist der Hauptteil der geplanten Maßnahmen. Dieser ist in der Gestaltung (Turnus, Zeitraum, Jahreszeit, kooperierender Verein, Schwimmbad und Transfer) an die individuellen Voraussetzungen anzupassen. Wichtig ist, dass alle vorliegenden Rahmenbedingungen im Vorfeld geklärt sind. Für die Schwimmkurse wird eine Teilnahmegebühr von den Eltern erhoben.

Der Großteil der möglichen Qualifizierungen richtet sich an das pädagogische Fachpersonal in den Kita-Einrichtungen. Da sie die Schwimmkurse im Wasser aktiv unterstützen sollen, ist es wichtig, sie darauf vorzubereiten. In diesem Fall bedeutet das, Sicherheit beim Lehren der Schwimmfertigkeiten zu geben. Im Bewegungsraum Wasser ist es unabdingbar, dass alle Beteiligten wissen, wie sie sich in einer möglichen Gefahrensituation richtig zu verhalten haben.